

Notenhefte, CDs und Bücher bieten Querschnitt aus den Sammlungen

Der Eigenverlag

Um besonders Interessantes aus dem Archiv der Allgemeinheit besser und leichter zugänglich zu machen, veröffentlicht das TVA in seinem Eigenverlag immer wieder CDs, Notenhefte und Bücher.

So wurde beispielsweise Liedgut aus den geistlichen Beständen durch eindrucksvolle Veranstaltungen wie die *Tiroler Weihnachtssingen* oder die *Tiroler Passionssingen* der Öffentlichkeit vorgestellt und auf einer Reihe von CDs und in Notenheften festgehalten. Dabei präsentierten verschiedene Gruppen von Chören bis zum Dreigesang geistliche Volkslieder vor allem aus der Tradition der ehemals in ganz Tirol verbreiteten Kirchensinger in einem stimmungsvollen Ablauf. Originalaufnahmen einer der letzten praktizierenden Kirchensingerchöre bringt die CD *Mühlbacher Kirchensin-*



Zwei- bis fünfstimmige Weihnachtslieder. Foto: TVA

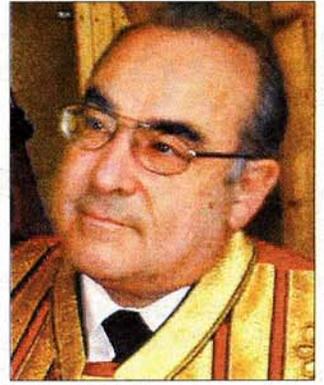
ger. Weitere Notenhefte – für ganz spezielle kirchliche Anlässe – liegen mit der *Tiroler Hochzeitsmesse* und der *Tiroler Weihnachtsmesse* vor. Ein besonders umfangreicher Band ist den *Liedern für die Weihnachtszeit nach*



Zillertaler Tänze und Lieder der Nationalsänger. Foto: TVA

Tiroler Quellen gewidmet.

Auch der Fundus an weltlichen Liedern und Noten ermöglicht ein breit gefächertes Spektrum an Publikationen: Besonders originelle und urige Aufnahmen aus der Feldforschung in Osttirol bieten die CDs *Liebe Lieder aus Osttirol* und *Freche Lieder aus Osttirol*. Eine Fülle von Jodlern aus der Sammel- und Forschungsgeschichte fast eines Jahrhunderts wurde in der Ausgabe *Jodler aus Tirol* gebündelt. Für den Instrumentalmusikbereich hat Helmut Leisz aus der einmaligen Geigenmusiktradition die Sammlung *Geigenmusik aus Tirol*, spielbar für Geigen und/oder Klarinetten, zusammengestellt. Erst kürzlich erschienen sind Stefan Hackls CDs mit Stücken und einer Dokumentation zum volksmusikalischen Gitarrespiel in Tirol, das mit der so genannten „Zigeunerstimmung“ eine ganz spezielle und heute nur noch von wenigen beherrschte Spielart hervorgebracht hat (CD *In oaner Dur...*, Doppel-CD *200 Jahre volksmusikalisches Gitarrespiel in Tirol*). Einblick in die eigentümliche Art, das Repertoire und die Instrumente der *Zillertaler Musikanten* vermittelt Karl Horak in seinem Buch und stellt mit dem ausführlichen Notenteil auch Material für den praktischen Gebrauch zur Verfügung. Die CDs *Tyrolienne I-III* mit Musik aus der Zeit der reisenden Tiroler Nationalsängergruppen führen uns von ursprünglicher über vermeintliche und stilisierte Volksmusik bis zu deren Eingang in die Kunstmusik.



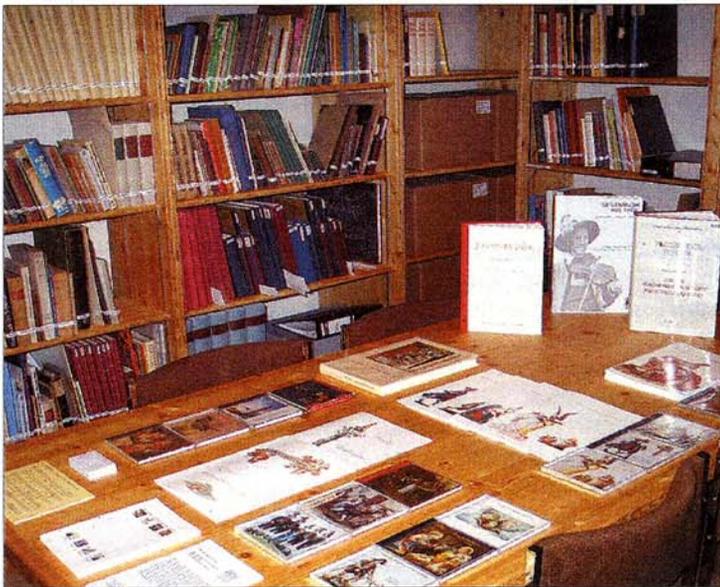
Helmut Mader.

Foto: Mader

Lieder erinnern

Landtagspräsident Helmut Mader ist mit der Tiroler Tradition in vielerlei Hinsicht eng verbunden, auch mit dem Volkslied.

„Wenn ich eine besondere Beziehung zu Liedern dieser Art habe, dann über meine im Jahr 2000 verstorbene Mutter. Sie hatte es in meiner Jugendzeit sehr schwer, unsere Familie war arm und die Nachkriegszeit erlegte ihr viele Bürden und viel Leid auf. Trotzdem hörte ich sie immer wieder vor sich hingsingen – vor allem, so scheint mir, wenn sie sich allein währte, wie beim Aufbetten oder Waschen. Manchmal hörte ich Wehmut an vergangene – verlorene – Jugendzeit heraus, Erinnerungen an durch Krieg und die politischen Wirren zerstreute Jugendfreunde, die im Lied plötzlich gegenwärtig wurden. Die Lieder nahmen wohl auch die Rolle von Antidepressiva ein: Sie richteten sie wieder auf, motivierten sie und gaben ihr neue Kraft. Noch bis kurz vor ihrem Tod musste ich allein mit ihr im Zimmer des Pradler Wohnheimes manchmal eines ihrer Lieblingslieder anstimmen. – Die Stimme war so ziemlich das Letzte, was versagte, als alle Kraft zu Ende ging.“



Die TVA-Bibliothek ist für alle Interessierten zugänglich. Foto: TVA

Stöbern in der Bibliothek

Das Tiroler Volksliedarchiv verfügt über eine Freihandbibliothek mit rund 2000 Büchern, die durch einen EDV-Katalog erschlossen sind. Dank einer Gliederung in verschiedene Bereiche kann

sich der Besucher leicht selbst zurechtfinden und in hunderte Liederbücher aus ganz Österreich und Deutschland sowie in Fachliteratur (vom Volkslied bis zum Volkstanz) einsehen.